

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 15 (1942)
Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Funker am Feind, von *Hans Grosser*, mit 8 Kartenskizzen und 81 Bildern.

Verlag: Limpert-Verlag, Berlin. Preis ca. Fr. 6.50.

Das von der Nachrichtentruppenabteilung im Oberkommando des Heeres herausgegebene Buch umfasst Einzelberichte von Of., Uof. und Soldaten. Es sind Schilderungen aus den Schlachten um Frankreich von Funkern und Telegräphiern. Alle Gebiete, wie Betrieb, Bau- und Störungsdienst, kommen zur Darstellung.

Gute Kartenskizzen ergänzen ein reichhaltiges, instruktives Bildermaterial. Aus wohl naheliegenden Gründen sind keine technischen Angaben zu finden. Trotzdem liest sich das bis jetzt einzig dastehende Buch mit grossem Gewinn. Die Anschaffung sollte nicht besonders empfohlen werden müssen.

Änderung der offiziellen Adresse des Zentral-Vorstandes des E. P. V. und der Redaktion des „PIONIER“:

bisher: Leonhardshalde 21, Zürich 1, Telephon 8 44 00

n e u : Schrennengasse 18, Zürich 3, Telephon 3 55 00

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV, Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Schrennengasse 18
Zürich 3, Telephon: Geschäftszeit 5 89 00, Privat 3 55 00, Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V.

Offizielle Adresse: W. Rupp, Zürcherstrasse 19, Baden. Postcheckkonto VI 2683 (U.O.V.)

Da zur Zeit beinahe alle Vorstandsmitglieder unserer Sektion sich im Militärdienst befinden, ist ein Unterbruch in unserer Verbandstätigkeit eingetreten. Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung ist auf Mitte Oktober in Aussicht genommen. Die Mitglieder werden zur gegebenen Zeit noch durch ein Zirkular dazu eingeladen. W. R.

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse:
Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Telephon 3 35 08, Postcheckkonto V 10240

Ganztägiger Ausflug.

Sonntag, 18. Oktober: *Besichtigung des Bergwerkes in Herznach*. Besammlung 0840 in der Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 0904 nach Frick, Marsch nach Herznach, Besichtigung, dann einfaches Mittagessen in Herznach (für ca. zwei Franken, Mahlzeitencoupons). Am Nachmittag Marsch nach Laufenburg, Heimfahrt von Laufenburg gegen Abend.

Anmeldungen (schriftlich oder telephonisch 3 35 08) müssen bis Freitagabend, den 16. Oktober, im Besitze von Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, sein. *Marschschuhe* sind für die Besichtigung des Bergwerkes *unbedingt notwendig*.

Ordentliche Generalversammlung:

Samstag, den 31. Oktober, 2015, im Restaurant Rheinfelderhof (Clarastr.).

Traktanden:

1. Bericht des Präsidenten über die Jahre 1939 bis 1942.
2. Kassabericht und Kassarevisionsbericht.
3. Berichte des Material- und Hausverwalters.
4. Bericht über die Delegiertenversammlung.
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages.
6. Anträge der Mitglieder.
7. Wahl des Vorstandes und der Kassarevisoren.
8. Varia.

Zur Beachtung: Es werden neue Mitgliederausweise ausgestellt. Jedes Mitglied soll eine Passphotographie (Namen hinten auf die Photo schreiben!) nebst Angabe von Grad, Einteilung, Jahrgang und Adresse bis 15. Oktober an Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, schicken. Mitgliederbeitrag wenn möglich an der Generalversammlung bezahlen! — WK —

SEKTION BERN

Offizielle Adresse: Postfach

Transit, Bern, Telephon: Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheckkonto III 4708

Am 27. August fand im grossen Saal des «Bürgerhauses» in Bern eine gutbesuchte *Monatsversammlung* statt, zu der auch die Teilnehmer der Vorunterrichts-Morsekurse eingeladen worden waren. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung über die Neuordnung des Morsekurswesens und über die Frage der Statutenrevision orientiert hatte und die Delegierten für die demnächst stattfindende Delegiertenversammlung gewählt waren, hörten wir einen packenden Vortrag von Herrn Fliegerhauptmann E. Wyss über «Bedeutung und Einsatz der Luftwaffe im modernen Krieg». Der Referent zeigte in lebendigen, klaren Ausführungen, wie sich die Lehre des

Was braucht man, um die Welt aus den Angeln zu heben: einen Hebel und einen Stützpunkt.

Der Hebel heisst: Hilfe für Verwundete und Kranke.

Der Stützpunkt heisst: Internationales Komitee vom Roten Kreuz.

Helft dem internationalen Komitee v. Roten Kreuz!

Postcheck Genf I/8032 oder I/5491

italienischen Generals Due über die ausschlaggebende Bedeutung des Flugzeugs in der modernen Kriegsführung auf allen bisherigen Kriegsschauplätzen als richtig erwiesen hat; er wies aber auch nachdrücklich darauf hin, dass der Erfolg auch der Luftwaffe in erster Linie von der persönlichen Fähigkeit und dem persönlichen Einsatz des einzelnen Soldaten, sei es des angreifenden oder des Verteidigers, ankommt, und dass wir ob den Erfolgen der Luftwaffen auf den bisherigen Schlachtfeldern des gegenwärtigen Weltkriegs keine Minderwertigkeitsgefühle zu bekommen brauchen. Der Vortrag wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen und gab Anlass zu mancherlei technischen Fragen an den Referenten. Anschliessend führte der Armeefilmdienst zwei Filme vor.

Die Sektion wird voraussichtlich den Verbindungsdienst anlässlich des *nationalen Modellflugwettbewerbes* auf dem Belpmoos vom 10./11. Okt. 1942 übernehmen können. Die vorgesehenen Verbindungen erfordern ein beträchtliches Personal. Wir fordern die Kameraden nochmals auf, sich zahlreich direkt bei Kam. Rolf Ziegler, Bellevuestr. 140, Wabern, anzumelden.

Th.

SEKTION SOLOTHURN

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Telefon: Geschäft 22721 (Gfr. Vetterli), Privat 22167, Postcheckkonto Va 933

Ausserordentliche Generalversammlung.

Die ausserordentliche Generalversammlung findet in der ersten Hälfte des Monats Oktober statt. Datum und Ort werden durch persönliche Einladungen bekanntgegeben. In Anbetracht der wichtigen Traktanden (Neuwahl des Vorstandes und Winterprogramm) fordern wir alle Mitglieder auf, die Versammlung unter allen Umständen zu besuchen. Kameraden, bezeugt Euer Interesse an unserem Verbands durch vollzähliges Erscheinen!

Monatszusammenkunft vom 4. September 1942.

Zu diesem Anlass fanden sich leider nur 10 Kameraden in der Metzgerhalle in Solothurn ein. Das starke Gewitter mag teilweise den schlechten Besuch verursacht haben. Eine Entschuldigung ist dies aber noch lange nicht. Der lang ersehnte Gewitterregen sollte heute einen Pionier nicht abschrecken.

Die Anwesenden wurden in einem kurzen Referat durch Kamerad Ledermann über die vom EPV im Rahmen des freiwilligen Vorunterrichtes durchzuführenden Funkerkurse unterrichtet. Er hat es verstanden, in kurzen Zügen ein Bild von den anlässlich des Eidg. Leiterkurses (Nr. 22 vom 24./25. August) in Bern erhaltenen Instruktionen zu vermitteln. Die von unserem Verband übernommene Aufgabe ist gross, doch ist zu hoffen, dass die Sektionen bei der richtigen Propaganda ihren Nutzen daraus ziehen werden. Kamerad Ledermann werden auch an dieser Stelle seine interessanten Ausführungen bestens verdankt.

- Ve -

Bericht über die Felddienstübung vom 9. August 1942:

Punkt 0545 konnte der Verkehrsleiter Funk die Uebungsbefehle ausgeben. Zur Verfügung standen uns 4 K-Geräte, auf Reffe gepackt. Die Uebung, der eine taktische Aufgabe zugrunde gelegt war, wurde in 2 Phasen zerlegt, in der Meinung, vorerst von günstigen Standorten aus die Verbindungen aufzunehmen und anschliessend durch Dislokationen etwas weniger günstige Standorte aufzusuchen. Diese Anordnung wurde aber deshalb getroffen, um in die Uebung einen etwa 2-stündigen Marsch einzuflechten.

Gebildet wurden jeweils zwei 2er-Netze, und zwar:

1. Phase: Thun-Spiez
» -Beatenbucht
2. Phase: Heiligenschwendi-Aeschi
» -Beatenberg.

Auf beiden Netzen wurde auf Tf. und Tg. gearbeitet, wobei ein sehr reger Verkehr zu verzeichnen war. Den Heimweg fanden Alle zur vorgesehenen Zeit. Abbruch 1600 und Rückmarsch.

Diese Felddienstübung ist, trotz kleinen Schönheitsfehlern, zur vollen Zufriedenheit der Uebungsleitung ausgefallen. Besonders zu erwähnen ist das flotte soldatische Auftreten der 18 Teilnehmer und das rege Interesse, das viel zum guten Gelingen beitrug. Der Wettergott brachte uns volles Verständnis entgegen, indem er die brennenden Sonnenstrahlen während der Marschzeit durch intensive Wolkenbildung abschirmte und uns nach verrichteter Arbeit mit einem wohltuenden Nass erfrischte.

Diese Uebung sowie der anschliessende gemütliche Hock werden den Teilnehmern noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Ruderregatta vom 23. August 1942 auf dem Thunersee.

Vom Seeklub Thun wurden wir eingeladen, die Kurzwellen-Verbindung vom begleitenden Motorboot zum Zielplatz durchzuführen. Wir hatten auch diesmal keine Mühe, die nötige Besatzung für die beiden K-Geräte aufzutreiben. Da die Landstation direkt auf eine Lautsprechanlage durchgeschaltet war, musste die schwimmende Station mit Kehlkopfmikrophon arbeiten, um damit die vom Bootsmotor herrührenden Störungen zu absorbieren und eine gute Verständlichkeit am Zielplatz zu erreichen.

Die vom Seeklub gestellte Aufgabe haben wir erfüllt, umsomehr, als der Bootsmotor zu streiken begann und das Boot nur noch schwimmen konnte, wodurch der veranstaltende Klub restlos auf unsere Verbindung angewiesen war.

Tätigkeits-Programm:

Orientierungshalber sei erwähnt, dass für die nächste Zeit diverse Vorträge, Exkursionen, Besichtigungen und Bussolen-Uebungen vorgesehen sind.

Der Vorstand

SEKTION WINTERTHUROffizielle Adresse:
Ackeretstrasse 22, Winterthur, Telephon Geschäft Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheckkonto VIIIb 1997

Voranzeige: Der Vorstand hat die diesjährige *Generalversammlung* auf Donnerstag, den 19. November 1942, 2015 Uhr (Rest. Wartmann), festgesetzt. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert das Erscheinen sämtlicher Mitglieder. Wir verweisen schon heute darauf, damit sich ein jeder diesen Abend reservieren kann. Kameraden, würdigt die Arbeit des Vorstandes durch massenhaftes Erscheinen.

Armee-Morsekurs: Wiederbeginn.

Die Sendungen über Radio-Beromünster werden ab Dienstag, den 6. Oktober 1942, wieder aufgenommen. Die Sendetage sind die gleichen wie bis anhin. Neu kommt hinzu, dass auch an einem Sonntag-Vormittag Sendungen durchgegeben werden. Nachstehend der *Sendeplan*:

Dienstag-Vormittag, 0620—0639 Uhr, langsames Tempo (25 Zeichen/min.),
Mittwoch-Vormittag, 0620—0639 Uhr, mittleres Tempo (45 Zeichen/min.),
Freitag-Vormittag, 0620—0639 Uhr, rasches Tempo (100 Zeichen/min.),
Sonntag-Vormittag, 0720—0800 Uhr, langsames und mittleres Tempo 33 und 61 Zeichen/min.).

*Schulthess***SEKTION ZUG U.O.V.**

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telephon: Geschäft 400 61, Privat 416 12

Anlässlich der letzthin abgehaltenen UOF.-Tage hat sich unsere Sektion ganz schlecht gestellt. Kein einziger unserer Sektion hat an den Wettkämpfen teilgenommen. Kameraden, das darf nicht mehr vorkommen! Auch von unserer Stammsektion waren leider nur 2 Mann beteiligt. Diese aber haben ganz vortreffliches geleistet. Unser Uebungsleiter, Herr Hptm. Wernli, belegte im 5-Kampf den ersten Platz; der Präsident des UOV, Fw. Allenbach, konnte sich im 3-Kampf den 12. Platz erringen. Denkt daran, dass körperliche Ertüchtigung heute auch für die Uebermittlungstruppen ausserordentlich wichtig ist. Benützt alle Gelegenheiten zur Uebung, welche Euch der UOV bietet. Orientiert Euch jeweils im Anschlag beim Schuhhaus Capitol.

Tätigkeit:

Ende September und anfangs Oktober findet eine vom Zentralschweiz. UOV-Verband organisierte Sternfahrt nach der Rigi statt. Es ist vorgesehen, diese Veranstaltung mit einer Felddienstübung zu verbinden. Ein Zirkular wird Euch zur gegebenen Zeit näher darüber orientieren.

Armee-Morsekurs:

Der Morsekurs beginnt nächsthin wieder, besucht die Uebungen, welche wieder im Burgbachschulhaus abgehalten werden. Unter der Leitung der

Kameraden Mühlemann und Amsler werdet Ihr Vergessenes rasch wieder auffrischen und am Erworbenen Freude haben.

Vergesst auch den Hock im Restaurant Central nicht, und zwar jeweils am Donnerstag Abend.

H. Comminot

SEKTION ZÜRICH

Postfach Fraumünster, Zürich, Telefon: Privat 2 59 46 (Lt. Fehr), Postcheckkonto VIII 15015

Offizielle Adresse:

Der Vorstand hatte beschlossen, im Herbst eine grosse *Propaganda-Aktion* in Form eines Vortragabends durchzuführen und dazu sämtliche Mitglieder der Uebermittlungstruppen einzuladen. Leider ist nun der Referent verhindert; auch bereitet es unüberwindbare Schwierigkeiten, die Adressen aller Wehrmänner zu bekommen, so dass wir uns genötigt sehen, nach andern Propagandamitteln Umschau zu halten.

Die **Morsekurse für Aktiv-Funker** werden ungefähr Mitte November beginnen; darüber wird auf die dann erscheinenden Inserate in der Tagespresse verwiesen.

Die **Generalversammlung** ist festgesetzt auf Samstag, den 7. November, 2000 Uhr, im Restaurant Strohhof. Dazu wird noch eine Einladungskarte mit Traktandenliste versandt werden. Wir hoffen jetzt schon auf einen recht zahlreichen Aufmarsch und kräftige Mithilfe zur Lösung aller Probleme.

Lt. Fehr.

Redaktion (Abonnements u. Adressänderungen): E. Abegg, Schrennengasse 18, Zürich 3, Telefon: Geschäft 5 89 00, Privat 3 55 00. — Postcheckkonto VIII 15 666. — Erscheint zweimonatlich. — Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 1.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 1.80. **Administration** des «Pionier»: Zürich, Teleph. 5 17 40. Postcheckkonto VIII 889.



**SCHUHFABRIK
VELTHEIM**

Aarg.
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

**Offiziers-
Reitstiefel**

**Reissverschluss-
gamaschen**

**Ausgangs-
gamaschen**

Lackbottinen

Erstklassige Mass-
und Handarbeit
Illustrierter Katalog
u. Vertreterbesuch
kostenlos!